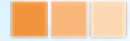


# Pflege studieren? Na klar!

GLG

HGE



Akademie der Gesundheit e.V.



Bachelor of Science (B.Sc.) Pflege



**3**

**Abschlüsse  
gleichzeitig!**

**Übernahme  
der Studiengebühren  
und monatliche  
Ausbildungs-  
vergütung!**

# Mehr als nur eine Ausbildung

**Der GLG-Verbund und die HGE  
sind dabei die Partner an deiner Seite!**

Ein Pflegestudium ist eine ganz besondere Ausbildung – es ist der Einstieg in einen Beruf, der Wissen, Menschlichkeit und Verantwortung auf einzigartige Weise verbindet. Wer sich für diesen Weg entscheidet, wählt nicht nur einen Job, sondern eine sinnstiftende Aufgabe: Menschen in herausfordernden Lebenssituationen begleiten, unterstützen und ihre Lebensqualität aktiv verbessern.

Das Studium ist vielseitig und bietet viele berufliche Perspektiven: ob in der direkten Patientenversorgung, im Management, in der Forschung oder in der Lehre.

**Dabei erwirbst du 3 Abschlüsse gleichzeitig – als Pflegefachkraft mit allen Einsatzmöglichkeiten, dazu einen akademischen Grad und spezielle Kompetenzen in Erweiterter Heilkunde.**

Neben Theoriephasen an der **Hochschule für Gesundheitsfachberufe Eberswalde (HGE)** in Trägerschaft der **Akademie der Gesundheit** sammelst du praktische Erfahrungen in Krankenhäusern oder Pflegeeinrichtungen der **GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit**, dem größten Gesundheitsversorger der Region.

**Die GLG übernimmt deine Studiengebühren und zahlt dir eine monatliche Ausbildungsvergütung!**

Wenn du dich für Menschen interessierst, Verantwortung übernehmen möchtest und einen Beruf mit Zukunft suchst, dann ist das Pflegestudium genau der richtige Schritt. Gestalte die Pflege von morgen – kompetent, engagiert und mit Herz!

**Warum Pflege? → S. 4**

**Ein Studium – drei Abschlüsse → S. 6**

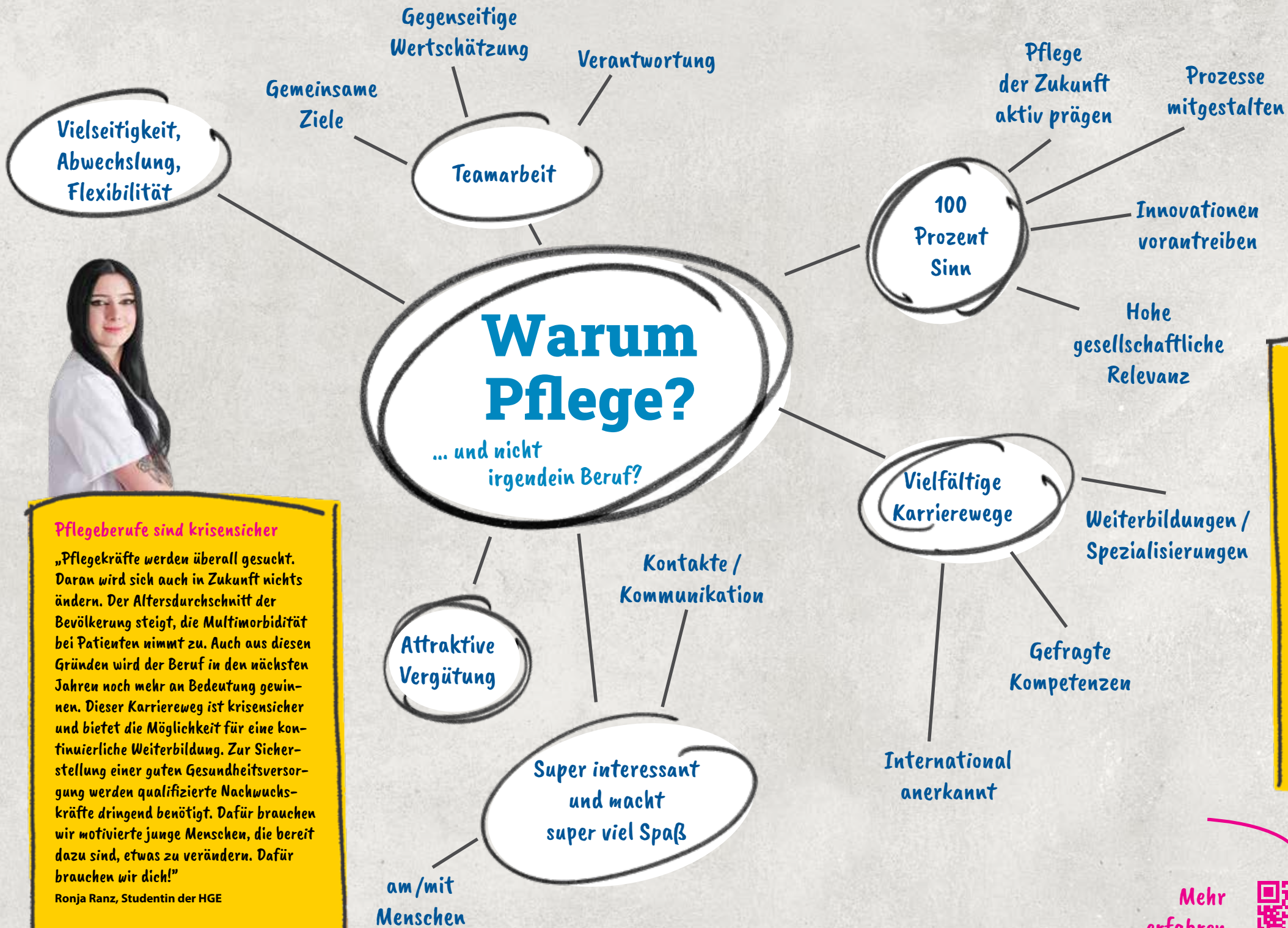
**Wie hoch ist die Vergütung? → S. 20**

**Eberswalde – Studienort mit Charme → S. 26**

*Wo sind wir hier? → Auflösung auf Seite 33*



Akademie der Gesundheit e.v.  
■■■■



**Pflegeberufe sind krisensicher**  
 „Pflegekräfte werden überall gesucht. Daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern. Der Altersdurchschnitt der Bevölkerung steigt, die Multimorbidität bei Patienten nimmt zu. Auch aus diesen Gründen wird der Beruf in den nächsten Jahren noch mehr an Bedeutung gewinnen. Dieser Karriereweg ist krisensicher und bietet die Möglichkeit für eine kontinuierliche Weiterbildung. Zur Sicherstellung einer guten Gesundheitsversorgung werden qualifizierte Nachwuchskräfte dringend benötigt. Dafür brauchen wir motivierte junge Menschen, die bereit dazu sind, etwas zu verändern. Dafür brauchen wir dich!“  
 Ronja Ranz, Studentin der HGE

**Pflege bietet Karrierechancen wie kaum ein anderer Beruf.**  
 „Das Pflegestudium bietet zahlreiche Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung. Durch Fachspezialisierungen, Fort- und Weiterbildungen sowie anschließende Masterstudiengänge ergeben sich vielfältige Karrierechancen. Darüber hinaus eröffnet das Studium Perspektiven in der direkten Patientenversorgung, Forschung, Lehre und Qualitätsentwicklung. Besonders motivierend ist die Möglichkeit, wissenschaftliche Erkenntnisse in die Praxis zu übertragen und so aktiv zur Weiterentwicklung der Pflege beizutragen.“  
 Maart Deutschland, Student der HGE



**1 = 3\***

Studium

Abschlüsse

**Pflegefachfrau/  
Pflegefachmann**

**Studienabschluss  
Bachelor of Science**

**Befähigung  
zur Heilkunde**

**\* Das innovative  
Pflegestudium  
bietet drei  
Abschlüsse  
gleichzeitig.**



Einblick in das  
Studienmodul-  
handbuch der HGE



Podcast von  
BB Radio



**zahlreiche  
weitere  
Vorteile des  
Studiums  
wie z. B.**

- + Bachelor of Science (B.Sc.) zusätzlich zur staatlichen Berufszulassung als Pflegefachmann/ Pflegefachfrau und Befähigung zur Erweiterten Heilkunde
- + Erleichterter Zugang zu Führungspositionen
- + Komplexe Pflegeprozesse steuern
- + Im Pflegealltag evidenzbasiert Pflegeentscheidungen treffen
- + Arbeit in Forschung, Qualitätsmanagement
- + Vertieftes theoretisches Wissen
- + Pflege auf wissenschaftlicher Grundlage (wissenschaftliche Methoden und neueste Forschungsergebnisse werden in die Praxis übertragen)
- + Anschluss einer akademischen Laufbahn (Master/ Promotion)

# Erweiterte Heilkunde

## Was ist gemeint?

Studierte Pflegekräfte dürfen – anders als Pflegekräfte ohne Studienabschluss – in bestimmten komplexen Versorgungssituationen Heilkunde eigenverantwortlich und selbstständig ausüben. Man spricht von Substitution (ersatzweisem Übernehmen) statt reiner Delegation (Übertragung durch Ärzte) von heilkundlichen Aufgaben. Im Pflegestudiumstärkungsgesetz wurde die Vermittlung erweiterter heilkundlicher Kompetenzen fest im Pflegestudium verankert.

Wusstest du ...  
... dass du mit einem abgeschlossenen Pflegestudium eigenverantwortlich viele ursprünglich ärztliche Aufgaben übernehmen kannst?

## Lernfelder

### Grundlagen

Inhalte, z. B.:

- selbstständige Anordnung und Verabreichung von i.v. Flüssigkeitssubstitution inklusive Indikationsstellung
- Bewerten von Laborwerten und Veranlassen von entsprechenden Maßnahmen, Durchführung und Anpassung parenteraler Ernährung

### 1 Chronische Wunden

- Pflege- und Therapie bei Menschen, die von chronischen Wunden betroffen sind

### 2 Diabetische Stoffwechselerkrankungen

- Pflege- und Therapie bei Menschen in diabetischer Stoffwechsellage (= aktueller physiologischer Zustand des Stoffwechsels bei einem Patienten)

### 3 Demenz

- Pflege- und Therapie bei Menschen, die an Demenz erkrankt sind

Wie in den anderen Lernfeldern auch können Pflegefachkräfte mit akademischem Abschluss heilkundliche Aufgaben in der Demenzversorgung eigenverantwortlich übernehmen. Darunter Tätigkeiten aus dem ärztlichen Bereich, wie z. B. selbstständig Verläufe einschätzen, Behandlungs- und Therapieprozesse anpassen, über entsprechende Maßnahmen entscheiden und die Versorgung steuern.



„Bei uns begegnen die Studentinnen und Studenten Menschen mit Demenz und lernen, diese zu begleiten und fachlich fundiert zu entscheiden, Hand in Hand mit Ärztinnen und Ärzten. Demenz verstehen, heilkundlich handeln, professionell in therapeutischen Teams agieren – darauf bereiten wir die akademischen Pflegekräfte in unserem Krankenhaus vor.“

Nicole Werner  
Hauptamtliche Praxisanleiterin  
GLG Martin Gropius  
Krankenhaus

## Beispiel Demenz



mehr erfahren

# Neue Aufgaben mit Erweiterter Heilkunde

Ambulant



Nach Abschluss deines Pflegestudiums öffnet sich der Weg zu neuen Schlüsselpositionen in der Gesundheitsversorgung: Aufbauend auf internationalen Erfahrungen und Konzepten, insbesondere aus den USA und Kanada, wurden akademische Curricula entwickelt, die für Absolventinnen und Absolventen des Pflegestudiums zwei weitere sehr interessante Perspektiven bieten:

- **Community Health Nursing (Master)** und
- **Advanced Practice Nurse (Master)**.

## Schlüsselpositionen in der Gesundheitsversorgung

Während sich das **Community Health Nursing** auf pflegerische Kernkompetenzen im Gemeindekontext konzentriert, stehen bei der **Advanced Practice Nurse** ärztlich delegierte Tätigkeiten in Kliniken oder Praxen im Fokus. Du kannst zu den Ersten gehören, die mit diesen besonderen Fähigkeiten Verantwortung übernehmen. Beide Berufe sollen die Gesundheitsversorgung stärken, dem Fachkräftemangel entgegenwirken, Ärzte entlasten und die wohnortnahe Versorgung verbessern.

mehr erfahren



## Community Health Nursing (CHN)

### Tätigkeitsfelder:

- **Primärversorgung und Beratung von Menschen aller Altersgruppen bei akuten und chronischen Erkrankungen sowie bei Behinderung oder Pflegebedürftigkeit.**
- **Prävention und Gesundheitsförderung:** Beratung zur Krankheitsvermeidung, Entwicklung von Programmen zur Stärkung der allgemeinen Gesundheit im regionalen Umfeld
- **Case Management:** Koordination komplexer Versorgungsabläufe, Vernetzung verschiedener Gesundheitsdienstleister

und Sicherstellung notwendiger Unterstützung für die Patienten und Pflegebedürftigen

- **Medizinische Leistungen:** Perspektivisch und in Modellprojekten übernehmen CHNs auch Tätigkeiten, die traditionell Ärzten vorbehalten sind, wie etwa Monitoring oder bestimmte klinische Entscheidungen im Behandlungsprozess.

CHNs arbeiten aufsuchend, das heißt, sie gehen aktiv auf Menschen in ihrem Wohnumfeld zu, insbesondere in unterversorgten oder sozial benachteiligten Gebieten.

Quelle: DBfK

Stationär



## Advanced Practice Nurse (APN)

### Tätigkeitsfelder:

- **Patientenaufnahme und Diagnostik:** Durchführung von Anamnesegesprächen, körperlichen Untersuchungen und Dokumentation
- **Anpassung von Therapien und Ausführung medizinischer delegierbarer Tätigkeiten, Initiierung und Überwachung von pflegerischen sowie rehabilitativen Maßnahmen**
- **Durchführung praxisbezogener Studien und Projekte sowie deren Evaluation**

- **Förderung des Patienten-Selbstmanagements, Interne Beratung und Coaching der Pflegeteams**
- **organisatorische Aufgaben:** Entlassmanagement, Koordination

APNs sind typischerweise in der Chirurgie, Inneren Medizin, Notfallaufnahme oder in Hausarztpraxen tätig und übernehmen eine Schnittstellenfunktion zwischen Ärzten, Pflege und Patienten.

# Partnerschaft sichert Perspektiven

## Akademisierte Pflege in Brandenburg

Mit der Akademisierung vollzieht die Pflege einen Wandel hin zu einer wissenschaftsbasierten Ausbildung. Während international der Anteil des akademischen Pflegepersonals bei durchschnittlich 15-20 % liegt, beträgt die Quote in Deutschland bislang zirka 1 % (Stand 2024). In Brandenburg gewinnt die Akademisierung der Pflege durch das Pflegestudiumstärkungsgesetz und den Pakt für Pflege 2.0 an Fahrt. Das Pflege-Studium in Eberswalde ist dabei ein Wegbereiter.

## Exzellente Qualifikation

„Der Pflegeberuf steht heute mehr denn je im Zentrum einer zukunftsfähigen Gesundheitsversorgung. Die steigenden fachlichen Anforderungen, die zunehmende Komplexität pflegerischer Aufgaben sowie der demografische Wandel machen deutlich: Pflege braucht exzellent ausgebildete Fachkräfte. Mit dem primärqualifizierenden Studiengang B.Sc. Pflege leisten die Hochschule HGE und unser Kooperationspartner GLG gemeinsam einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Pflege. Durch die Verzahnung von Hochschule und Versorgungspraxis schaffen wir optimale Lernbedingungen.“

**Jens Reinwardt, Geschäftsführer des Trägervereins der Hochschule für Gesundheitsfachberufe Eberswalde (HGE)**



## Attraktiver Arbeitgeber

„Wer jetzt seine Abiturprüfung macht, kann in vier Jahren Pflegekraft mit Studienabschluss sein! Die GLG-Gesundheitseinrichtungen sind Kompetenz vermittelnde Partner für die praktischen Anteile des Studiums und bieten zugleich interessante Perspektiven als künftige Arbeitgeber. Dabei unterstützt die GLG die Studentinnen und Studenten durch erfahrene Praxisanleiterinnen ebenso wie durch eine attraktive Ausbildungsvergütung, die Übernahme der Studiengebühren und viele weitere Vorteile.“

**Dr. Jörg Mocek, GLG-Geschäftsführer**



## Lernen in der Hochschulstadt

„Mit der HGE haben wir neben der Hochschule für nachhaltige Entwicklung (HNEE) eine zweite Hochschule in Eberswalde etabliert. Insbesondere junge Menschen aus den Landkreisen Barnim, Märkisch-Oderland und Uckermark sollten sich angesprochen fühlen und die vielfältigen Möglichkeiten für sich nutzen. Selbstverständlich sind auch Bewerberinnen und Bewerber aus Berlin und weiter entfernten Regionen in Eberswalde herzlich willkommen.“

**Daniel Kurth, Landrat Barnim**

# Von der Theorie zur Praxis

Lernen

Während des Studiums begleiten dich Dozentinnen und Dozenten der Hochschule sowie erfahrene Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter. Im Pflegestudium werden **wissenschaftliche Erkenntnisse mit praktischen Fähigkeiten verknüpft.**

Du lernst,

- ★ **medizinisches Fachwissen anzuwenden,**
- ★ **pflegerische Prozesse zu planen,**
- ★ **Patienten individuell zu versorgen,**
- ★ **entwickelst wichtige soziale Kompetenzen, wie Empathie, Kommunikationsfähigkeit und Teamarbeit.**

An **3** Lernorten

- ★ **im Theorieunterricht an der Hochschule,**
- ★ **in praxisorientierten Skills Labs und**
- ★ **in den Kooperationseinrichtungen der GLG – erlebst du eine Ausbildung, die höchsten Bildungsstandards entspricht.**



Der **Theorieunterricht** an der Hochschule umfasst Grundlagen in Medizin, Psychologie und Pädagogik. Um die erworbenen pflegewissenschaftlichen Erkenntnisse in die Praxis zu übertragen, wechseln sich Theorieunterricht an der HGE und Praxisphasen in den GLG-Partnerkrankenhäusern blockweise ab.



**Skills Labs** bieten eine spezialisierte Trainingsumgebung, in der praktische Fertigkeiten realitätsnah geübt werden. Das erworbene Wissen kann hier gefahrlos am Modell oder Simulator erprobt werden, bevor es am Patienten zur Anwendung kommt.

Erproben



„Der Umgang mit den Dozenten ist fast kollegial. Man begegnet sich auf Augenhöhe und diskutiert aktuelle Pflege Themen kritisch und fundiert.“

Marie Salome P.,  
Studentin der HGE

„High-Tech-Simulatoren machen die Übungen im Skills Lab sehr realistisch. Dieser Safe Space, wo man auch mal Fehler machen kann und direktes Feedback bekommt, ist für die Vorbereitung auf den Beruf Gold wert.“

Til A., Student der HGE





Die **Praxisanleitung** im Pflegestudium erfolgt strukturiert durch qualifizierte Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter, die Studierende schrittweise an eigenständige pflegerische Aufgaben herantreiben. Die Anleitungssituationen beinhalten beispielhaft Vorgespräche, Durchführung (z. B. Vier-Stufen-Methode: Vorbereiten, Vormachen, Nachmachen, Üben) und Auswertung durch regelmäßige Feedbackgespräche und Bewertungen.



# Forschen



„Super, dass die HGE komplett an die Online-Bibliothek von Thieme angebunden ist. Das ermöglicht den Zugriff auf alle Lehrbücher in der aktuellsten Auflage. Viele weitere Studieninhalte sind über die Online-Lernplattform digital erreichbar. Jeder erhält dafür seinen persönlichen Zugang.“  
Dennis Dewald, Student der HGE



„Auch Wissenschaft und Forschung sind Bestandteile des Pflegestudiums. Die Studierenden führen z. B. Studien durch, um die Wirksamkeit von Pflegemethoden anhand neuer Konzepte nachzuweisen, werten internationale Studien aus und erstellen daraus Expertenstandards oder analysieren Abläufe, um die Patientenversorgung sicherer und effizienter zu machen.“

Sophia Rädisch  
Studiengangsleitung  
Pflege B.Sc.



# Anwenden



„Mindestens 10% des jeweiligen Praxiseinsatzes sind für die direkte Anleitung vorgesehen.“

Franziska  
Kriems-Elsholz  
Hauptamtliche  
Praxisanleiterin  
Pflegedienstleitung  
Bachelor of Arts Health Care  
Education/  
Gesundheitspädagogik

# Ein ganz normaler Tag während des Studiums

## Theorie oder Praxis?

Je nach Theorie- oder Praxisunterricht unterscheidet sich dein Tagesablauf.

8:20



**Vorlesung:** Dozenten unterrichten in Modulen mit Inhalten wie z. B. Pflegewissenschaft, Anatomie, Physiologie, Ethik. So kann der Start in den Tag aussehen. Der Tagesablauf kann aber auch variieren, da er modul- und inhaltsabhängig ist.

11:35



**Mittagspause:** Zeit zum Verschnaufen, für einen Snack und zum Austausch in entspannter Runde. Nimm dir deine Auszeit im Grünen auf dem Campus! Nach kurzem Refreshing geht es gestärkt weiter.

**Seminare und Skills Lab:** Praktisches Training von medizinischen Handgriffen und Gesprächsführung in moderner Simulationsumgebung.

14:00



15:30



**Vertiefendes Lernen:** Nach Ende des Studientags bleibt Zeit zum vertiefenden Lernen und zur Recherche für Hausarbeiten. Die Bibliothek steht ganztägig zur Verfügung. Ein Tag pro Woche wird für das Selbststudium genutzt.

5:45



**Frühdienst:** Du nimmst am klassischen Arbeitsgeschehen in deinem Einsatzbereich teil. Beginnend mit der Dienstübergabe und der Durchsicht der Patientenakten, der Vorbereitung von Medikationen und vielem mehr. Auch Arbeit im Zwischen-, Spät- oder Nachtdienst ist möglich.

6:30



**Grund- und Behandlungspflege:** Waschen, Anziehen, Mobilisation und Positionierung von Patienten, Verabreichen von Medikamenten, OP- und Untersuchungsvorbereitungen, Dokumentation der geleisteten Arbeit

8:00



## Frühstück der Patienten:

Vorbereiten, Austeilen des Essens und Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme

9:00



**Visiten und Behandlungen:** Visiten können zu unterschiedlichen Zeitpunkten erfolgen. Das Spektrum der Pflegemaßnahmen während des Dienstes ist außerordentlich breit – Verbandswechsel, Blutentnahmen, Mobilisation und vieles, vieles mehr.

13:30



**Spätdienstübergabe:** Wichtige patientenbezogene Informationen werden an die übernehmenden Pflegefachkräfte übergeben. Um 14:15 Uhr endet der Frühdienst.

# Verdiene ich während des Studiums Geld?



**GLG-Pflegedirektor Robert Schindler antwortet ...**



Durch neue Tarife können sich Änderungen ergeben. Aktuellste Angaben unter diesem Link:



## Ja,

denn das Studium ist dual aufgebaut. Das heißt, es verbindet die Anteile des Lernens an der Hochschule HGE (Theorie) mit praktischer Arbeit in deinem Partnerunternehmen GLG (Praxis). Dafür erhältst du von der GLG eine monatliche **Ausbildungsvergütung** für die gesamte Dauer des Studiums.

**Die monatliche Ausbildungsvergütung beträgt:**

- im 1. und 2. Semester 1.340,00 € brutto
- im 3. und 4. Semester 1.400,00 € brutto
- und ab dem 5. Semester 1.500,00 € brutto.

Außerdem gewährt die GLG eine **Jahressonderzahlung** und **Urlaubsgeld** sowie **30 bezahlte Urlaubstage** pro Jahr.

**Sind Gebühren mit dem Studium verbunden?**

**Ja,**

auch hier unterstützt dich die GLG, indem sie die Studiengebühren komplett für dich übernimmt.

**Habe ich eine Arbeitsplatzgarantie?**

**Ja,**

die GLG garantiert dir bei bestandener Abschlussprüfung den Abschluss eines Arbeitsvertrags.

**Gibt es eine Übernahmeprämie?**

**Ja,**

bei Übernahme in ein GLG-Unternehmen nach deinem Studium erhältst du eine Übernahmeprämie von 500,00 €.

**Folgende Gebühren übernimmt die GLG:**

- Studiengebühren monatlich 490,- EUR,
- Immatrikulationsgebühr einmalig 240,- EUR
- Prüfungsgebühr einmalig 490,- EUR
- Semesterbeitrag für das Studentenwerk 70,- EUR.

**Weitere Leistungen:**

Die GLG finanziert dir während deines Studiums einmal monatlich landkreisübergreifend eine **Heimfahrt**. Auch kannst du wie alle GLG-Beschäftigten viele GLG-Benefits nutzen: z. B. Rabattcodes, Bezuschussung gesundheitsfördernder Maßnahmen, GLG-Zuschüsse für sportliche Events, wie Eberswalder Stadtlauf und Tigerradtour des Eberswalder Zoos, Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen und Betriebsfesten.

1876

## Lernort mit Tradition

Das Haus in der Karl-Liebnecht-Straße 3 (damals Brunnenstraße) wurde 1876 als Städtisches Krankenhaus eröffnet. Der Bedarf ergab sich aus dem rapiden Bevölkerungswachstum im Zuge der Industrialisierung.

Das Gebäude wurde als ein für die Zeit typischer Backsteinbau konzipiert und funktional auf die Bedürfnisse einer kleinen Stadtklinik zugeschnitten. Die Pflege wurde teils von Diakonissen übernommen.

Mit dem Haus vollzog sich ein Übergang von der rein privaten oder kirchlichen Armenpflege hin zu einer modernen städtischen Gesundheitsfürsorge in Eberswalde.

Nach Jahrzehnten der Nutzung als Poliklinik und als Ärztehaus erfolgte die Sanierung und Neugestaltung als HGE-Standort in Abstimmung mit der Denkmalpflege.

1947



Foto oben: Krankentransport 1907  
Zwischenzeitlich wurde das Gebäude unter anderem auch als Militärlazarett genutzt. 1947 wurde es Poliklinik.



DDR-Poliklinik  
Die Poliklinik war die zentrale Anlaufstelle für die ambulante Versorgung in Eberswalde und Umgebung.

2012



Team der Arztpraxis Dr. Volker Otto  
Eine der langjährigen Praxen im Haus. Die GLG übernahm 2012 die Poliklinik als ambulanten Gesundheitsstandort.

2025



Eröffnung der HGE  
Seit 2025 hat die Hochschule für Gesundheitsfachberufe Eberswalde HGE hier ihren Sitz.

# Frischer Wind in alten Mauern

Das Lehrgebäude der HGE war das erste Krankenhaus der Stadt.



Einladung zum Rundflug



Die HGE ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule in gemeinnütziger Trägerschaft.



# 3 = 1

**Grösster  
Gesundheitsversorger\***



**Grösster Arbeitgeber\***

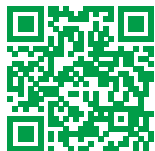


**Grösster Ausbilder\***



\* in der Region

Mehr über  
die GLG



Zur GLG-Unternehmensgruppe gehören das GLG Werner Forßmann Klinikum und das GLG Martin Gropius Krankenhaus, beide in Eberswalde, die GLG Fachklinik Wolletzsee, der Ambulante Pflegedienst der GLG, Ambulante Reha, GLG-Tageskliniken und GLG-Arztpraxen.

## GLG Werner Forßmann Klinikum

Nur zwei Kilometer von der HGE entfernt befindet sich das **GLG Werner Forßmann Klinikum**. Das heutige Schwerpunktkrankenhaus wurde 1895 gegründet und schrittweise erweitert. Hier finden wichtige Teile der Praxisausbildung während des Pflegestudiums statt.

## GLG Martin Gropius Krankenhaus

1865 eröffnete die Stadt Eberswalde die „Landes-Irren-Heil- und Pflegeanstalt“ nach den Plänen von Martin Gropius. Sein Konzept machte das Haus zur einer der fortschrittlichsten psychiatrischen Einrichtungen Europas. Heute trägt es seinen Namen – **GLG Martin Gropius Krankenhaus** – und bietet für das Pflegestudium Praxisanleitungen in den Fachgebieten Psychiatrie und Neurologie an.

## GLG Fachklinik Wolletzsee

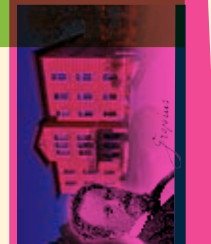
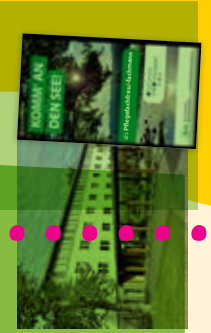
Mit Slogans wie „Komm an den See!“ oder „Natur pur für Gesundheit und Wohlbefinden“ wirbt die **GLG Fachklinik Wolletzsee** für sich. Die moderne Rehaklinik liegt malerisch am Ufer des Wolletzsees. Ein weiterer Praxispartner des Pflegestudiums.

## GLG Ambulante Pflege & Service

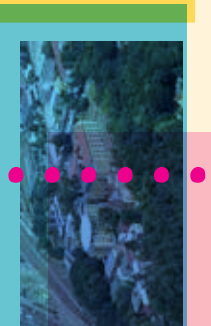
„Auch die ambulante Pflege ist zunehmend an akademischen Pflegekräften mit Bachelor- oder Master-Abschluss interessiert, um den steigenden Anforderungen an Komplexität, Qualität und Professionalisierung in der häuslichen Versorgung gerecht zu werden. Von daher beteiligen wir uns engagiert an der Praxisausbildung der Studentinnen und Studenten.“

Christine Reimann, Leitung GLG Ambulante Pflege & Service

## Medizinische Versorgungszentren (MVZ) der GLG mit Arztpraxen



Werner Forßmann hat hier 1929 in einem Selbstversuch erstmals einen Herzkatheter angewendet und damit die Kardiologie revolutioniert. 1956 erhielt er dafür den Medizin-nobelpreis.



# Was Eberswalde einzigartig macht ...

Fünf Sterne für Eberswalde

- Ruhiges Lernen ★★★★★
- Natur und Sport ★★★★★
- Studentenclub ★★★★★
- Kultur ★★★★★
- viele Fahrradwege ★★★★★
- nur 30 Bahnminuten bis Berlin ★★★★★



Auch die aktuell 2.300 Studierenden der Hochschule für nachhaltige Entwicklung (HNEE) verleihen dem Stadtbild auf ihre Weise Jugendlichkeit und Frische. Eberswalde ist historisch vor allem als Studienort der Forstwirtschaft bekannt. Die heute hier etablierte HNEE mit ihrem Waldcampus knüpft an diese Tradition an.



In Eberswalde wurde übrigens der Spritzkuchen erfunden.



Chillen an der Stadtpromenade am Finowkanal oder auf dem Weihnachtsmarkt



Das Paul-Wunderlich-Haus, Sitz des Kreistags, gilt als eines der modernsten und ökologischsten Verwaltungsgebäude Deutschlands.



Für den Zoo ist Eberswalde geradezu berühmt.



Schnappschuss vor dem Museum der Stadt



# STUDIENORT MIT CHARME

Eberswalde bietet eine einzigartige Mischung aus Hochschulbildung, städtischem Leben und grüner Umgebung vor den Toren Berlins. Ideale Lern- und Freizeitmöglichkeiten.



## Lebendige Waldstadt

„Unsere Stadt trägt nicht umsonst den Beinamen Waldstadt. Sie besticht durch reichlich Natur direkt vor der Haustür, eine faszinierende Industriegeschichte und ein erstaunlich lebendiges Kulturleben. Die Hochschulen bringen neue Impulse, jugendlichen Schwung und Ideen.“

Götz Herrmann, Eberswalder Bürgermeister



Dass man schnell an jeden Ort der Stadt gelangt, dafür sorgt auch das Eberswalder Obus-Netz. Oberleitungsbusse fahren hier seit mehr als 100 Jahren.



Eberswalde ist ein Ort des Sports. Jährlich finden Events wie der Eberswalder Stadtlauf und die Zoo-Tigerradtour statt. Vereine, Fitness-Center und das Erlebnisbad bauladen zu aktiver Erholung ein.





Mehr über Eberswalde

Wusstest du ...

... dass die GLG Dir bei der Wohnraumsuche hilft und über betriebseigene Wohnungen verfügt?



Von Cafés & Genuss bis Restaurants & Bars – ein passendes Plätzchen findet sich in Eberswalde immer.



## GUT GELAUNT RUND UM DEN EBERKRAN

Der 58 Meter hohe, stillgelegte und begehbare „Eberkran“ im Familiengarten gilt als ein weit sichtbares Wahrzeichen der Stadt.



Die Region entdecken lohnt sich – mit der GLG-Entdeckertour. Zum Download im Internet.



Der Studentenclub „Studi“ ist kulturelles Herzstück des Studentenlebens.



Schnappschuss am Eingang zum Rathaus

### Top 3 Studentenregeln:

1. Ausgedruckt ist halb gelernt.
2. Eingeweicht ist halb gespült.
3. Ein Mitbewohner ist die halbe Miete.



Vom Filmfest bis zum Jazz- oder Waldstadtfestival – in Eberswalde mangelt es nicht an Events.





Ein Studium  
= 3 Abschlüsse



Persönliche  
Betreuung in  
Theorie & Praxis



Lernen und  
Forschen





Sorgenfrei  
studieren  
– dank Vergütung



\* Auflösung von Seite 2:



Wir befinden uns auf dem Hubschrauberlandeplatz  
des GLG Werner Forßmann Klinikums.



Ein Beruf  
für Menschen,  
mit Menschen,  
am Menschen.



Redaktion und Text:  
Andreas Gericke  
Titelbild:  
Thomas Burckhardt

Fotos:  
Thomas Burckhardt (S. 4, 5, 9, 14-17, 18, 19,  
22, 23, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34),  
Steffen Herre (S. 26 baff), HGE (S. 12), Ronald  
Mundzeck (S. 20), Ronja Ranz (S. 27, 28, 29,  
30), Torsten Stapel (S. 26, 27, 28, 29, 30, 31),  
Hans Wiedl (S. 13, 30, 34), Shutterstock (S. 7  
Devita Art Studio, 10 Peopleimages/Stokkete,  
17 Pixel-Shot, 18 shurkin\_son/New Africa, 19  
Reshetnikov\_art, 23 PH888, 27 Volosovich  
Igor, 28 DisobeyArt, 29 Annie's Studio, 31  
Prostock-studio), Stadtarchiv (S. 22, 23),  
GLG-Archiv (S. 25, 33)

Impressum  
Leben & Gesundheit Spezial  
wird herausgegeben von der GLG Gesellschaft für  
Leben und Gesundheit mbH  
Verantwortlich:  
Dr. Jörg Mocek, GLG-Geschäftsführer/  
Dr. med. Steffi Miroslau, GLG-Geschäftsführerin

Mitwirkende: Studentinnen und Studenten  
der Hochschule für Gesundheitsfachberufe  
Eberswalde HGE und Auszubildende  
der Akademie der Gesundheit  
Layout: GLG  
Druck: Druckerei Nauendorf  
Auflage: 1.500 Exemplare  
Redaktionsschluss: 10. Juni 2026

# Fertig – und dann?

Mit einem abgeschlossenen Pflegestudium oder dem Pflegeberufsabschluss stehen dir viele weitere Wege der Qualifizierung und Spezialisierung in GLG-Unternehmen offen. Hier einige Beispiele:

- ✦ Intensiv- und Anästhesiepflege (Pflege schwerkranker Patienten)
- ✦ Palliative Care und Hospizpflege (Begleitung sterbender Menschen)
- ✦ Gerontopsychiatrische Pflege (Pflege älterer Menschen mit psychischen Erkrankungen)
- ✦ Onkologische Fachpflege (Betreuung von Patienten mit Krebs)
- ✦ Wundexperte/-expertin (Spezialisierung auf die Pflege von Menschen mit chronischen Wunden)
- ✦ Stomatherapeut (Spezialisierung auf die Pflege von Patienten mit einem künstlichen Darmausgang)
- ✦ Hygienefachkraft (Überwachung und Einhaltung von Hygienestandards)
- ✦ Funktionspflege (Pflege im Operationsdienst / in der Endoskopie)
- ✦ Pain Nurse (Spezialisierung auf Schmerzmanagement)
- ✦ Praxisanleitung (Ausbildung von neuen Pflegekräften)
- ✦ Stationsleitung / Pflegedienstleitung (PDL) (Managementaufgaben und Personalführung)
- ✦ Heimleitung (Organisation und Leitung von Pflegeeinrichtungen)

Vollständiger  
Überblick:



Professionell  
handeln,  
entscheiden,  
steuern

## Fragen zum Studium und zur Ausbildung

„Für alle Fragen zum Pflegestudium und zur Pflegeausbildung sind wir gern erreichbar. Unter der Telefonnummer

**03334 69-2441**

oder der E-Mail

**[pflegedirektion@glg-mbh.de](mailto:pflegedirektion@glg-mbh.de)**

findet man den direkten Kontakt zu mir als GLG-Ausbildungskordinatorin.“

Liane Zimmermann,  
GLG-Ausbildungskordinatorin



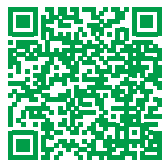
# Der Studienplatz für deine Zukunft

## Bachelor of Science (B.Sc.) Pflege

### Bewirb dich jetzt!

Mail:

[bewerbung.pflege@glg-mbh.de](mailto:bewerbung.pflege@glg-mbh.de)



#### Zulassungsvoraussetzungen:

- ✦ Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder Fachhochschulreife
- ✦ kein Numerus Clausus (NC)

Außer Abiturienten sollen künftig auch Pflegekräfte, die über einen Berufsabschluss verfügen, diesen Bildungsweg als berufsbegleitendes Studium nutzen können.

.....

**Dauer des Studiums: 4 Jahre (8 Semester)**

.....

#### Wann ist der Einstieg möglich?

Jeweils zum Wintersemester (Oktober)  
Bewerbungsfrist bis September